

der Partei, der Nationalen Front und des Staatsapparates darauf. Im Kreis Bernburg wurden alle Mitarbeiter für einige Wochen zur operativen Anleitung der Parteiorganisationen in den Betrieben und Dörfern für diese Aufgabe eingesetzt. Etwa 26 000 Menschen wurden in Bewegung gebracht. Der Kreis wurde als erster im Bezirk fertig.

Die Bezirksleitung Halle konnte ihre politische Führung qualifizieren, indem die Kollektivität der Leitung erhöht wurde. Die Genossen betrachten die Kollektivität nicht nur als eine Sache der regelmäßigen Sitzungen. Gestärkt wurde die Kollektivität im prinzipiellen Meinungsstreit über die Grundfragen der Politik der Partei, im Ringen um die richtige Einschätzung der politischen Lage, die kollektive Verantwortung für die tatsächliche Durchführung der Beschlüsse.

Die grundsätzlichen Beschlüsse werden jetzt im Plenum erörtert und kontrolliert. Die Mitglieder der Bezirksleitung nehmen an Brigadeeinsätzen zur Durchführung der Beschlüsse und zum Studium der Lage in den Kreisen teil und bereiten selbst in Kommissionen die Tagungen der Bezirksleitung vor. Zur konkreten Verwirklichung der Beschlüsse in den Parteiorganisationen der Chemiebetriebe berief die Bezirksleitung mehrmals die Parteiaktivisten aus der Chemie zu speziellen Tagungen zusammen und organisierte ihren operativen Einsatz.

Unlängst haben die Brigaden der Bezirksleitung die Tätigkeit der Partei in den Kreisen Hettstedt und Naumburg verglichen. In Anwesenheit der betreffenden Kreisleitung wurde vor dem Plenum der Bezirksleitung berichtet. So wird die Verantwortung der Bezirksleitung für die Kontrolle und tatkräftige Unterstützung der Kreisleitungen richtig entwickelt.

Wenn die leitenden Parteiorgane' des Bezirkes in ihren Anstrengungen nicht nachlassen, dann ist auch ein kontinuierlicher Aufstieg erreichbar. Der Beschluß über die Parteiarbeit Halle hat also große positive Auswirkungen.

Leider haben nur wenige Bezirks- und Kreisleitungen gegenüber den Erfahrungen der Parteiarbeit im Bezirk Halle ein richtiges Verhältnis gefunden. Einige von ihnen glaubten und glauben es vielleicht heute noch, daß diese Erfahrungen für ihr Tätigkeitsgebiet keine große Bedeutung hätten. Sie legen „Betriebsblindheit“ und Überheblichkeit an den Tag. In den meisten Fällen werden die Wurzeln für das Ausweichen vor der selbstkritischen Einschätzung der Entwicklung der Lage im eigenen Tätigkeitsbereich in der Verkennerung der Rolle einer Partei neuen Typus zu suchen sein.

Wir haben in der Durchführung dieses Beschlusses über Halle durch andere Bezirke und Kreise einen Zeitverlust von mehr als einem halben Jahr. Hindernisse, die wir schon damals hätten aus dem Wege räumen können, überwinden wir erst jetzt. Das ist eine wichtige Lehre, an der weder das ZK noch ein anderes Parteiorgan vorbeigehen können. Die Arbeitsweise der Partei vervollkommen, um zur Lösung aller Aufgaben fähig zu werden, oder vor den Schwierigkeiten zurückweichen — das ist die Frage.

### **Einige Schlußfolgerungen aus der Überprüfung der Parteiarbeit im Bezirk Dresden**

Wie kompliziert und langwierig die Änderung des Arbeitsstils ist, bekamen wir bei der Überprüfung einiger Gebiete der Parteiarbeit im Bezirk Dresden zu spüren. Auch in Dresden gibt es, wie in jedem anderen Bezirk der DDR,